

Pressemitteilung

Martigny, 1. Oktober 2010

Prominenter Besuch bei den Hospizhunden

Das Volksmusik-Sextett Oesch's die Dritten unterstützt die Hospizhunde der Fondation Barry. Gestern haben die sympathischen Berner Oberländer die Bernhardiner in ihrer Heimat, auf dem Grossen Sankt Bernhard, besucht. Es war eine der letzten Gelegenheiten in diesem Jahr, die Barrys noch auf dem Alpenpass anzutreffen. Bereits am Montag beziehen die Hunde ihr Winterquartier in Martigny.

Schon vor mehr als einem Jahr, haben Oesch's die Dritten in Hospiz-Bernhardiner Otto ihr Maskottchen gefunden. Seither sind die Volksmusiker Botschafter der Fondation Barry und unterstützen die Arbeit der Walliser Stiftung. Gestern haben die sechs die Hospiz-Zuchtstätte besucht und ein paar Stunden mit den Bernhardinern auf dem Grossen Sankt Bernhard-Pass verbracht.

Trotz beissend kaltem Wind hat der Besuch die prominenten Gäste sehr beeindruckt. „Endlich haben wir Otto's Familie, seine Mutter und Schwester kennengelernt“, freut sich Melanie Oesch: „Es ist sehr berührend, die Bernhardiner noch heute an diesem mystischen Ort ihrer Herkunft besuchen zu können.“ Und Mutter Annemarie ergänzt: „Der Spaziergang mit diesen gutmütigen Hunden war wunderschön.“

Ruedi Thomann, Geschäftsführer der Fondation Barry, freut sich über die Anwesenheit des Familiensextetts: „Wir sind Oesch's die Dritten sehr dankbar, dass sie uns helfen, die legendäre Hospizzucht weiterzuführen. Ihr Besuch zeigt, wie wichtig ihnen ihr Engagement für die Bernhardiner vom Grossen Sankt Bernhard ist.“

In der Zuchtstätte auf 2'500 Metern über Meer haben inzwischen bereits die Aufräumarbeiten begonnen. „Wie vor jedem Wintereinbruch müssen die Aussengehege zusammen mit dem Mobility-Terrain abgebaut werden, damit die Lawinen nicht alles zerstören“, erklärt der Hundeverantwortliche Manuel Gaillard: „Am Sonntag können Besucher in diesem Jahr zum letzten Mal die Hunde auf dem Pass besuchen.“

Besuchsmöglichkeiten der Hospiz-Bernhardiner im Winter

Bernhardinermuseum „Musée et chiens“

täglich von 10 – 18 Uhr
Route du Levant 34, Martigny
www.musee-saint-bernard.ch

Zuchtstätte der Fondation Barry

ab 20. Oktober, immer Mittwoch-, Samstag- und Sonntagnachmittag, jeweils 14 – 16.30 Uhr
Route des Chantons 52, Martigny
www.fondation-barry.ch

Für weitere Auskünfte und Fotomaterial wenden Sie sich bitte an Anja Ebener,
Kommunikationsverantwortliche der Fondation Barry.

Telefon +41 (0)33 221 48 62

Fax +41 (0)33 550 01 39

E-Mail aebener@fondation-barry.ch

Fondation Barry du Grand-St-Bernard

Route des Chantons 52

1920 Martigny

www.fondation-barry.ch

Verfügbare Fotos:



oesch_col.jpg

(©Fondation Barry)



oesch_otto2.jpg

(© Oesch's die Dritten)

Obenstehende Bilder können Sie in hoher Auflösung kostenlos bei uns anfordern.